



27. – 29. Oktober 2023 – Unsere Reise nach Banbury

Man muss schon ein bisschen in die Vergangenheit zurückblicken, um sich an unsere letzte Reise nach Banbury zu erinnern: Im Juni 2019 fuhren wir zu einer interessanten Gartenreise in unsere englische Partnerstadt. Dann kam Corona und verursachte eine große Lücke in unseren deutsch-englischen Beziehungen. Die Situation der Banbury Twinning Association verbesserte sich nicht:

Mitgliederschwund, immer älter werdender Vorstand, keine Unterstützung durch Rat und Verwaltung, zu wenige Möglichkeiten der öffentlichen Darstellung.

Umso mehr freuten wir uns über unsere bleibenden Kontakte mit der Banbury Operatic Society und die konkreten Planungen für 2024 und eine Einladung der Twinning zum letzten Oktoberwochenende.

Sieben Vorstands- und Vereinsmitglieder machten sich per Auto oder Flugzeug auf die Reise, begleitet vom Kulturamtsleiter Dominique Müller-Grote, den wir als Vertreter der Stadt wegen der wichtigen Gespräche mit dem Verein und der Operatic gerne dabei haben wollten. (Eigentlich waren wir neun, aber zwei hatten ihre Reisepässe zu Hause vergessen, und ohne die bekommt man im United Kingdom keinen Einlass!)

Für den Freitagabend war ein „Beer Tasting“ vorgesehen. Die meisten von uns kannten sich mit Bier-Spezialitäten nicht so gut aus und nahmen gleich das erste, das ihnen sympathisch erschien, aber wer wollte, konnte probieren und hatte eine reiche internationale Auswahl. Nicht viel Auswahl hatten Dominique und ich, als jemand heftig an den wackeligen Holztisch stieß und sich zwei volle Pints über uns ergossen. Trotzdem war es ein lauter, lustiger Abend zum Kennenlernen.

Wichtig und ernst wurde es am Samstagnachmittag beim gemeinsamen Treffen der Partnerschaftsvorstände aus Banbury, Hennef und Ermont, Banburys französischer Partnerstadt, mit dem Bürgermeister, Councillor Fiaz Ahmed. Aus der Ahnungslosigkeit des Town Mayor über die Existenz der Partnerstädte wurde uns

klar, wie wenig Bewusstsein über Städtepartnerschaften es dort auf der Ebene von Rat und Verwaltung gibt. Realistisch schilderte die Vorsitzende der Twinning, Verna Wass, die schwierige Situation des Vereins, wir aus Hennef und zwei Gäste aus Ermont hatten Gelegenheit, unser Vereinsleben und unsere Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung zu schildern. Einige ermutigende Ideen für eine verbesserte Arbeit der Twinning Association wurden gesammelt. Der dringende Wunsch nach Unterstützung durch die Stadt Banbury und nach personeller Verstärkung waren dann die Grundlage für einen vorsichtigen Optimismus, mit dem man weitermachen will. Aus Hennef brachten wir den festen Vorsatz und Wunsch mit, diese 42 Jahre alte Städtefreundschaft auf jeden Fall weiterzuführen und ergänzten dies mit der konkreten Einladung der Operatic Society zu einer Show im November 2024 und der Church Lane Gallery zu einer Ausstellung im Rathaus.

Dass die Hennefer sich auf die Show der Operatic 2024 schon jetzt freuen können, konnten wir bei der Aufführung des Musicals „Kinky Boots“ am Samstagabend erleben. Hinreißend und großartig, mit welchem Schwung, mit welcher Spielfreude und mit welcher musikalischen Qualität diese Laientruppe uns einen wunderbaren, spaßigen Genuss bescherte.

Unseren wie immer herzlichen und vergnüglichen Banbury – Besuch beendeten wir am Sonntag mit einem echt englischen Mittagessen im „Reindeer“, dem ältesten Pub in Banbury, in dessen historischem Hinterzimmer, dem Globe Room, schon Oliver Cromwell seine geheimen Pläne für die Schlachten rund um Banbury, Oxford und Edgehill ausgeheckt haben soll. Und was gibt es bei einem englischen Sonntagsessen? Natürlich roastbeef, roast potatoes, garden peas and carrots, the famous Yorkshire Pudding and horseradish sauce and of course apple crumble and custard or cream for dessert.

Wir bedanken uns für die bewährte Gastfreundschaft und wünschen der Twinning Association in Banbury und ihrem Vorstand und ihren Mitgliedern von Herzen, dass sie ihre jahrelange Arbeit für Städtefreundschaft auch in Zukunft nachhaltig fortsetzen können und freuen uns auf alle weiteren gemeinsamen Projekte.

Erika Rollenske

Ankunftstag Apothecary Pub Banbury



Arbeitssitzung Townhall Banbury



Engl. Burgermeister u Musical Kinky Boots



Abschiedsessen im Reindeer Inn in Banbury



